

Anmeldung zur Teilnahme

Bitte melden Sie sich möglichst per E-Mail und **bis spätestens 24.06.2022** zum Fachtag an. Aufgrund der ESF-Förderung und der aktuellen Pandemielage benötigen wir von Ihnen – neben Ihrem Namen und Ihrer Funktion – bitte Ihre vollständigen Kontaktdaten. Sie erhalten rechtzeitig vor Tagungsbeginn weitere Informationen.

Janine Verfürden (Anmeldung Fachtag)

Telefon 07051/1679163

Fax 07051/1679165

janine.verfuerden@erlacher-hoehe.de

oder aktiv@erlacher-hoehe.de

Fragen zum Fachtag beantworten Ihnen gerne auch

Friederike Schröder (Projektleitung)

Erlacher Höhe Calw-Nagold

Altburger Straße 1, 75365 Calw

Telefon 07051/9352537

Mobil 01525/4513394

friederike.schroeder@erlacher-hoehe.de

Peter Böltz (Projektkoordination)

Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald

Diakonische Bezirksstelle Calw

Badstraße 27, 75365 Calw

Telefon 07051/92487-0

p.boeltz@diakonie-nsw.de

Pandemielage

Der Fachtag soll in Präsenz und nach den aktuell geltenden Regelungen stattfinden. Darüber informieren wir Sie rechtzeitig.

Förderung

Durch die ESF-Förderung ist die Teilnahme am Fachtag für Sie kostenfrei.

Kooperation

Das Projekt „Leben.Arbeit.Teilhabe im Landkreis Calw“ ist ein Kooperationsprojekt folgender Partner:



Das Projekt „Leben. Arbeit. Teilhabe im Landkreis Calw“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Akti(F) - Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



FACHTAG

„Spannungsfeld mehrfachbelastete Familien
– Vermittlung in den Arbeitsmarkt“

Dienstag, 05.07.2022, 09.30-16.00 Uhr
Kursaal Calw-Hirsau





HERZLICHE EINLADUNG ZUM FACHTAG

„Spannungsfeld mehrfachbelastete Familien – Vermittlung in den Arbeitsmarkt“ am Dienstag, 05.07.2022

Dieser Fachtag ist Teil der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit im ESF-Projekt „Leben.Arbeit.Teilhabe im Landkreis Calw“. Die inhaltliche Ausgestaltung haben wir gemeinsam mit VertreterInnen der Abteilung Jugendhilfe (Landkreis Calw) und des Jobcenters Landkreis Calw vorbereitet.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Tag: Zwei Vertreter des IAB in Nürnberg, Dr. Holger Bähr und Dr. Andreas Hirseland, werden zum Thema referieren und sich Ihren Fragen stellen. Am Nachmittag sind Sie eingeladen, in Workshop-Gruppen zum Thema weiterzuarbeiten.

Wir freuen uns auf Sie!

Friederike Schröder und Peter Böltz

Geplanter Tagesablauf

- 09.30 Ankommen und Brezelfrühstück
- 10.00 Begrüßung und Grußworte
- 10.30-11.15 Fachreferat „Arbeitslose Familien im Grundsicherungsbezug und die Integration in den Arbeitsmarkt“
Dr. Holger Bähr und Dr. Andreas Hirseland (IAB Nürnberg)
- 11.15 Zeit zum Notieren von Fragen und Kaffeepause
- 11.30-12.30 Rückfragen und Austausch
- 12.30-13.30 Mittagsimbiss und Pause
- 13.30-15.00 Workshops
- 15.00-15.30 Schlussrunde mit Berichten aus den Workshops
- 15.30 Abschlusskaffee

Abstract: Arbeitslose Familien im Grundsicherungsbezug und die Integration in den Arbeitsmarkt

(Dr. Holger Bähr und Dr. Andreas Hirseland)

Die Aufnahme einer Erwerbsarbeit trägt nicht nur dazu bei, das materielle Auskommen zu sichern, sondern ermöglicht auch neue soziale Teilhabe. Allerdings können schwierige Lebensumstände die Aufnahme einer Erwerbsarbeit behindern. Familien, die auf Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende angewiesen sind, stehen häufig vor vielfältigen Problemen. Zudem besteht zwischen den Familienmitgliedern mitunter ein komplexes Beziehungsgeflecht. Oftmals spielen überindividuelle familiäre Fragen, wie die emotionale Beziehung zum Partner, die Betreuung der Kinder oder das Verhalten von Jugendlichen, die im Haushalt leben, ebenso eine Rolle wie Fragen individueller Beschäftigungsfähigkeit.

Vermittlungsfachkräfte in Jobcentern, die erwerbsfähige Personen aus diesen Familien beraten und versuchen, sie in eine Erwerbsarbeit zu vermitteln, sehen sich somit vor der Herausforderung, die jeweilige Familiensituation zu erkennen und in der Beratung und Vermittlung angemessen darauf zu reagieren.

Der Vortrag verbindet die Perspektiven der Familien und der Jobcenter.

Kurzportrait der Referenten

Dr. Holger Bähr (IAB Nürnberg)



Holger Bähr, Dr. rer. soc., studierte Verwaltungswissenschaft an der Universität Konstanz und am University College Cork. Ebenfalls in Konstanz promovierte er im Fach Politikwissenschaft. Nach beruflichen Stationen in Wien und Saarbrücken arbeitet er seit 2013 in Nürnberg am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Zu seinen Forschungsgebieten zählt insbesondere die Beratung und Vermittlung in Jobcentern und Arbeitsagenturen.

Dr. Andreas Hirseland (IAB Nürnberg)



Andreas Hirseland, Dr. rer. pol., war Assistent und Oberassistent an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Soziologie) und der Universität Augsburg (ökonomische Psychologie) sowie Mitarbeiter im Sonderforschungsbereich „reflexive Modernisierung“ (Ulrich Beck). Seit 2004 ist er stellvertretender Forschungsbereichsleiter des Bereichs „Erwerbslosigkeit und Teilhabe“ am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung mit den Forschungsschwerpunkten Armut und Grundsicherung, Sozialstaat und qualitative Methoden.



Titelfoto: Adobestock-PetrBonek, links: AdobeStock-whyframeshot; rechts: : Holger Bähr privat, Andreas Hirseland privat, Adobestock-PhilipSteuery